

Luftwaffenmusikkorps Münster tritt in Senden auf

Adventliche Kirchenmusik

SENDEN. Hohen Besuch erwartet die Pfarrei St. Laurentius in diesem Advent. Das Luftwaffenmusikkorps Münster wird am Dienstag (12. Dezember) um 19 Uhr ein Kirchenkonzert geben. Dieses Benefizkonzert kommt lokal dem ökumenischen Jugendtreff und zudem im Krisengebiet im Nahen Osten einem Pflegeheim für behinderte Frauen zugute.

„Es freut uns sehr, dass dieses besondere Orchester die beeindruckende Atmosphäre des neugotischen Kirchraums gewählt hat, um die Sendener mit adventlicher und Kirchenmusik auf höchstem Niveau zu begeistern“, freut sich Pfarrer Dr. Oliver Rothe in einer Ankündigung über dieses Angebot seiner Pfarrei. Neben ruhigen, besinnlichen Kompositionen für das große Blasorchester wird Hauptfeldwibel Kevin Roden als Solist auf der Querflöte das Stück „Concertino für Flöte und Orchester op. 107“ von Cécile Chaminade vortragen. Außerdem wird das Klarinetten trio des Luftwaffenmusikkorps Münster unter Leitung von Hauptfeldwibel Lulzim Bucalju kameralmusikalische Akzente setzen. Durch das Programm führt Major Alexander Kal-



Das Luftwaffenmusikkorps Münster tritt nächsten Dienstag in Senden auf.

Foto: privat

weit.

„Als katholische Pfarrei stand für uns schnell fest, dass wir den Erlös des Konzerts sowohl lokal als auch international nutzen wollen, um Menschen zu helfen“, formuliert Rothe. Der ökumenische Jugendtreff ist vielen Sendener Bürgern ein Begriff für offene Jugendarbeit, die ein attraktives Angebot für junge Menschen in Senden schafft. Der Jugendtreff, der

unter anderem im Pfarrheim St. Laurentius beheimatet ist, soll durch das Konzert Unterstützung und Anerkennung seiner besonderen Leistung erhalten. „Das internationale Projekt, das wir mit dem Erlös des Benefizkonzerts unterstützen, ist mir ein Herzensanliegen: das Pflegeheim in Emmaus, in dem Sr. Hildegard behinderte und alte Frauen pflegt“, berichtet Pfarrer Rothe. „Im vergangenen Jahr

habe ich mit Gemeindemitgliedern das Heim und die Leiterin, Sr. Hildegard, besucht. So können wir sicherstellen, dass unser Spendengeld auch sicher ankommt“, begründet Rothe die Auswahl des Projekts, das gerade nach dem Angriff der Hamas auf Israel so sehr auf Hilfe angewiesen ist.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ende des Konzerts gebeten.